

Faustball NLA: Diepoldsau rückt vor

Mit zwei Erfolgen hat sich der SVD Diepoldsau dort positioniert wo er hinmöchte - hinter dem klar favorisierten Titelverteidiger Schwellbrunn. Sowohl gegen die heimische FG Rickenbach-Wilen (RiWi) als auch im anschliessenden Rheintaler Derby gegen Faustball Widnau holten sich die Rheininsler beide Punktepaare.

Dabei schaffte es das Team von Trainer Hanspeter Brigger, die Eigenfehlerquote sehr tief zu halten. Ein ganz gewichtiger Vorteil bei diesen garstigen Verhältnissen mit Kälte und Regen. Einzig in den Sätzen eins und drei der Partie gegen den Gastgeber unterliefen vorwiegend beim Service solche Fehler.

Satzverlust gegen RiWi

Dies führte gleich zum Auftakt zum einzigen Satzverlust an diesem zweiten Spieltag. RiWi hielt die Partie zu Beginn ausgeglichen und nützte diese Fehler der Rheininsler zum Teilerfolg aus. Auch im dritten Abschnitt brachte sich Diepoldsau gleich mit den ersten Bällen selbst in Rücklage.

Erst beim zehnten Ball schaffte der SVD wieder den Ausgleich, ging mit einer platzierten Angabe erstmals in diesem Satz in Führung und profitierte letztlich von einem Servicefehler des Gegners. Mit diesem in der Verlängerung erzielten Teilerfolg und den klaren Siegen in den Abschnitten zwei und vier sicherte sich Diepoldsau überzeugend zwei weitere Punkte.

Derbysieg gegen Widnau

Dies schien die Rheininsler aber etwas zu selbstsicher in der Partie gegen den Nachbarn Faustball Widnau anzutreten. Doch so klar wie der SVD im Vorfeld als Favorit galt, so eindeutig verlief die Partie keinesfalls. Widnau hatte nichts zu verlieren und hielt geschickt mit.

Es waren aber die entscheidenden Details, welche für Diepoldsau den Ausschlag gaben. Das "Lässer-Team" vermied Eigenfehler und Trainer Brigger nützte geschickt die Wechsellmöglichkeiten seines Angriffstrios aus.

Einzig die Abwehr produzierte einzelne Schnitzer, doch bei Widnau waren es vor allem im Angriff einige mehr. Diese nützte der SVD zum Derbysieg mit drei knappen Satzresultaten.

Zufriedener Trainer

Sichtlich erleichtert analysierte Trainer Brigger nach den beiden gewonnenen Partien: „Super - nach dem etwas harzigen Start in Wigoltingen kommen wir immer besser ins Spiel.“ Vorne laufe alles perfekt. Da könne er mit dem Lässer-Trio immer wieder wechseln, denn die drei Brüder würden sich ideal ergänzen. In der Abwehr sehe er gewisse Probleme. Da müssten vor allem für schlechtes Wetter noch Optionen gesucht werden. Und abschliessend brachte er es auf den Punkt: „Ganz wichtig war es, dass wir die Eigenfehlerquote nahe bei Null hatten.“

Spitzenkampf in zwei Wochen

Nach der Pfingstpause kommt es am Samstag 29.Mai in Schwellbrunn zum Spitzenkampf mit dem heimischen Meisterteam. Als drittes Team gastiert der Vizemeister Elgg-Ettenhausen beim Titelverteidiger, womit sich alle drei Medaillengewinner der Feldmeisterschaft 2009 in Schwellbrunn treffen. /Cas

TELEGRAMM:

RiWi – Diepoldsau 1:3 (11:9, 4:11, 10:12, 5:11)

Diepoldsau – Faustball Widnau 3:0 (11:8, 11:9, 11:9)

Wilen – 140 Zuschauer – SR: Koruna/Hürlimann – Spieldauer: 49 und 41 Minuten

Diepoldsau: Christian, Lukas, Roman und Simon Lässer, Manuel Sieber, Fabian Marthy – Coaching: Trainer Hanspeter Brigger

Bemerkungen: Regen und mit nur 7 Grad kalt – viele Diepoldsauer Anhänger unter den Zuschauern

Männer. NLA. 2. Runde.

Schwellbrunn - Oberentfelden 3:0 (14:12, 11:4, 11:8). Oberentfelden - Wigoltingen 1:3 (11:6, 5:11, 10:12, 13:15).

Schwellbrunn - Wigoltingen 3:1 (11:4, 11:3, 10:12, 11:4). Rickenbach-Wilen - Diepoldsau 1:3 (11:9, 4:11, 10:12, 5:11).

Diepoldsau – Faustball Widnau 3:0 (11:8, 11:9, 11:9). Rickenbach-Wilen – Faustball Widnau 3:2 (11:8, 7:11, 11:5, 7:11, 11:5).

Die Spiele in Jona wurden auf heute Sonntag, 16. Mai 2010 verschoben (14:00 Uhr).